

Leistungserklärung

Nr. 509-DoP-180915

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:

Termo Organika® MZK-10 (grau)

2. Verwendungszweck(e):

Im Werk (nach dem Projekt) hergestellter Mauermörtel für dünne Fugen (T). Verwendungszweck: Mauerwerkswände, Pfeiler und Trennwände (innen und außen), darunter auch solche, die baulichen Anforderungen unterliegen.

3. Hersteller:

Termo Organika® Sp. z o.o., ul. B. Prusa 33, 30-117 Kraków.

4. System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit:

2+

5. Harmonisierte Norm:

EN 998-2:2016: „Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau. Teil 2: Mauermörtel“.

6. Notifizierte Stelle(n):

Notifizierte Stelle Nr. 1487: Instytut Ceramiki i Materiałów Budowlanych.

7. Erklärte Leistung(en):

- Druckfestigkeit: Klasse M10
- Bindungskraft
 - Anfangsscherfestigkeit: 0,3 N/mm²
(Tabellenwert PN-EN 998-2:2016-12, Anhang C)
 - Biegefestigkeit: $\geq 0,25$ N/mm²
(Spezifische Biegezugfestigkeit eines Mauerwerkselements: Porenbeton, Silikatziegel)
- Chloridgehalt: $\leq 0,1$ %
- Brandverhalten: Klasse A1
- Wasseraufnahme: $\leq 0,20$ kg/(m²·min^{0,5})
- Wasserdampfdiffusionswiderstand μ : 15/35
(Tabellenwert, PN-EN 1745, Tafel A12 für P = 50% und Dichte ≤ 1600 kg/m³)
- Wärmeleitkoeffizient $\lambda_{10,dry,mat}$: 0,61 W/m·K
(Tabellenwert, PN-EN 1745, Tafel A12 für P = 50% und Dichte ≤ 1600 kg/m³)
- Haltbarkeit (Beständigkeit gegen Frost-Tau-Wechsel):
 - Massenverlust: ≤ 3 %
 - Verminderung der Biegefestigkeit: ≤ 5 %
 - Verminderung der Druckfestigkeit: ≤ 5 %
- Gefährliche Stoffe: Siehe Produktdatenblatt

Die Leistung des oben angegebenen Produkts entspricht der erklärten Leistung. Diese Leistungserklärung wird gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ausgestellt. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller.

Gemäß den Bestimmungen von Artikel 7 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 wird diese Leistungserklärung auf der folgenden Website zur Verfügung gestellt: www.termoorganika.pl.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

dr inż. Dariusz Łazęcki, Abteilungsleiter Qualität und Entwicklung

Kraków, 15.09.2018


